

# **N I E D E R S C H R I F T**

## **über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 17.10.2017**

**Sitzungsraum:** Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

---

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Jörg Nowy

**Schriftführer:** Natalie Bachhuber

**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20.50 Uhr

---

<b>Anwesend waren:</b> Ehrl,	<b>Arthur</b>
Brunner,	<b>Christian</b>
Hierl,	<b>Bernhard</b>
Mederer,	<b>Markus</b>
Meier,	<b>Birgit</b>
Pickel,	<b>Heinz</b>
Pöppel,	<b>Georg</b>
Schneider,	<b>Matthias</b>
Schöls,	<b>Thomas</b>
Süß,	<b>Ernst</b>

**Außerdem waren anwesend:**  
Frau Beck (Mittelbayerische Zeitung)

**Entschuldigt abwesend waren (Grund):**  
Schweiger, Christoph (dienstlich)  
Schäffer Florian (privat)

**Unentschuldigt abwesend waren:**

Der Erste Bürgermeister Jörg Nowy begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und die erschienenen Zuhörer. Das Gremium wurde ordnungsgemäß geladen. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und tritt in die Tagesordnung ein.

### **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 19.09.2017**

Zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 19.09.2017 wird zu Sonstiges bemerkt, dass in die Niederschrift aufgenommen werden soll, dass die Betonbefestigungen der vier Gully-Deckeln nicht mitgemacht worden sind. Des Weiteren fehlt in der Niederschrift der Beitrag von Marktgemeinderatsmitglied Schweiger bezüglich dem Aufgang des Eselsteiges.

Unter Aufnahme dieser Zusätze wird die Sitzungsniederschrift ohne Einwendungen angenommen. Stimmenverhältnis 11:0 Stimmen.

### **2. Feuerlöschwesen Festlegung der Entschädigungen für Gerätewarte und Atemschutzwarte**

Für die Festlegung der Entschädigungen für Gerätewarte und Atemschutzwarte benötigt die Kommunalaufsicht einen formellen Beschluss. Die Entschädigung für die Gerätewarte beträgt 150 €, für Atemschutzwarte 125 € jährlich. Marktgemeinderatsmitglied Ehrl schlägt vor, ab dem kommenden Jahr 2018 die Entschädigungen um jeweils 30 € zu erhöhen.

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Die Gerätewarte erhalten eine jährliche Entschädigung in Höhe von 150,00 Euro. Die Atemschutzgerätewarte erhalten eine Entschädigung in Höhe von 120,00 Euro.**

**Ab dem Jahr 2018 werden die Entschädigungen jeweils um 30,00 € erhöht. So erhält der Gerätewart 180,00 € und der Atemschutzwart 155,00 €, als Entschädigung.**

### **3. Vereinbarung mit dem Schulverband über Mitfinanzierung die verlängerte Mittagsbetreuung**

#### **Sachverhalt:**

Der Schulverband Ihrlerstein-Essing bietet eine verlängerte Mittagsbetreuung an. Träger ist die AWO Kreisverband Kelheim. Der Markt Essing leistet seinen Anteil, ohne dass es hierfür eine schriftliche Vereinbarung gibt. Über die Mitfinanzierung der

Mittagsbetreuung und ihre Modalitäten ist eine schriftliche Vereinbarung mit dem Schulverband Ihrlenstein-Essing zu treffen. Die Kostenbeteiligung erfolgte bisher im Verhältnis der an der Mittagsbetreuung teilnehmenden Schülern.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt über die Mitfinanzierung der verlängerten Mittagsbetreuung und ihre Modalitäten mit dem Schulverband Ihrlenstein-Essing eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Der Markt Essing finanziert bei der verlängerten Mittagsbetreuung mit und schließt eine schriftliche Vereinbarung mit dem Schulverband Ihrlenstein-Essing ab.**

**4. Baugebiet „Kreuzsiedlung IV“**  
**Beratung über die Ausführung der Straßenbeleuchtung**

*(ohne MGR Heinz Pickel wg. persönlicher Beteiligung)*

**SACHVERHALT:**

Bürgermeister Nowy hat mit dem Bayernwerk Kontakt aufgenommen bezüglich der Ausführung der Straßenlaternen im Baugebiet „Kreuzsiedlung IV“. Es stellt sich die Frage, ob man dieselben Straßenleuchten wie im Abschnitt 1 und 2 des Gebietes aufstellen sollte oder andere Straßenlampen.

Der Marktrat entscheidet sich für die gleichen LED-Leuchten wie bisher eingebaut (i. H. v. ca. 10.000 € Netto). Dieser Kostenaufwand werde durch den Erschließungsbeitrag abgedeckt.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:**

**Für das Baugebiet „Kreuzsiedlung IV“ werden die Straßenleuchten, als Castorleuchten, ausgeführt. Diese sind mit gelben LED Leuchten auszurüsten.**

**5. Beratung über die Durchführung eines Kunstsymposium**

Der Bürgermeister bringt vor, dass es mittels der Durchführung eines Kunstsymposium möglich wäre, weitere Objekte am Kunstweg zu installieren. Hierzu werden Künstler eingeladen, die dann Skulpturen schaffen. Diese verbleiben dann am Kunstweg. Die Kosten für die Künstler (Gage, Übernachtung, Verpflegung) sowie die Stellung von Material sind von der Gemeinde zu tragen. Um die Gemeinde

kostenmäßig zu entlasten könnten auch Sponsoren gewonnen werden. Als weiteres könnte versucht werden Fördergelder zu akquirieren.

Aus dem Marktrat wird vorgebracht, einheimische Künstler zu fragen, die im Landkreis schon Objekte gestaltet haben. Damit würde man Kosten sparen.

Hierüber entwickelt sich eine Diskussion. Eine abschließende Beschlussfassung wird nicht getroffen. Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:**

**Der Tourismusausschuss soll Vorschläge erarbeiten, wie in dieser Angelegenheit weiter vorgegangen werden kann. Die Vorschläge sollen dann im Marktrat zur Abstimmung gestellt werden.**

## **6. Informationen und Sonstiges**

- Marktgemeinderatsmitglied Mederer moniert die gefährliche Situation bei der Bushaltestelle am Kirchplatz, da der Schulbus keine Wendemöglichkeit hat, weil die ganze Straße von Autos zugeparkt wird. Der Bus fährt die Haltestelle nicht mehr an.  
Es werden sofort Halteverbotsschilder aufgestellt.

### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen:**

**Es werden Halteverbotsschilder aufgestellt.**

- Marktgemeinderatsmitglied Meier weist darauf hin, dass der **Zaun am Eselsteig** immer noch nicht repariert wurde. Der Bürgermeister sichert nochmals die Erledigung durch die Firma zu.
- Des Weiteren fragt Marktgemeinderatsmitglied Meier nach, wann die **Schilder für die Behindertenparkplätze** aufgestellt werden, da diese Standorte beim Kirchplatz und beim Marktplatz schon bestimmt worden sind.  
Der Bürgermeister sichert die Aufstellung der Schilder demnächst zu.
- Marktgemeinderatsmitglied Meier fragt nach, ob der **Helferkreis** schon zum **Essen eingeladen** worden ist.  
Bürgermeister Nowy werde den Helferkreis noch in diesem Jahr einladen.
- Auch wurde von Marktgemeinderatsmitglied Meier darauf hingewiesen, ob der **durchgefallte Handlauf** zum Einstieg des Wanderweges nach Randeck im Burgweg schon repariert werde. Dies wurde bereits durch den Bauhof erledigt.

- Ebenso wurde von Markträtin Meier vorgebracht, dass die **Treppe bei Heidenstein** Mängel aufweist. Der Schotter sei zu ergänzen.
- Marktgemeinderatsmitglied Pickel fragt nach, ob es bei dem **Breitbandausbau** eine **Bauaufsicht** gäbe, da die Arbeiten nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Laut Bürgermeister Nowy gibt es über die Telekom eine Bauaufsicht. Bürgermeister gehe aber der Sache mit der Telekom nochmal nach.
- Marktgemeinderatsmitglied Brunner fragt an, warum der Punkt „**Bauanträge**“ im öffentlichen Teil **nicht mehr aufgeführt** wird. Es stehen nur Bauanträge auf der öffentlichen Sitzung, wenn der Antrag rechtzeitig bei der Gemeinde eingeht, d.h. spätestens eine Woche bevor die Tagesordnung an die Markträte verschickt wird.
- Des Weiteren moniert Marktgemeinderatsmitglied Brunner, dass immer wieder die **Straßenlaternen „Am Steinbuckel“** ausfallen. Bürgermeister Nowy leitet dies dem Bayernwerk weiter.
- Auch wird die Situation der **Stahltafeln** am Markt von Marktgemeinderatsmitglied Brunner nachgefragt. Diese Stahltafeln werden abgerundet, so Bürgermeister Nowy. Marktrat Mederer fordert auf, dass ein Muster der Abrundung dem Marktrat gezeigt werden soll.

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.